

Delta Plus

Wasserbasierter säurehaltiger Reiniger, zum Entfernen von Zementschleierresten, Kalkverkrustungen, Salz- oder Kalkablagerungen.

Delta Plus entfaltet eine kontrollierte reinigende Wirkung und ist mit mineralischen Fugenmörteln kompatibel. Kalkrückstände können vollständig entfernt werden.



1. Mit Wasser verdünnbar; alle Mischverhältnisse möglich
2. Geeignet für kompakte und poröse Materialien
3. Frei von toxischen Ausdünstungen

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche
Entfernen von Zementschleierresten,
Kalkverkrustungen, Salz- oder
Kalkablagerungen.

Untergründe:

- Keramikfliesen, Feinsteinzeug
- Cotto und Glasmosaik
- Beton und Zementputze
- Klinkermauerwerk
- Zementären Fugen

Im Innen- und Außenbereich an Wand und
Boden.

Nicht anwenden auf Marmor, Naturstein,
kalkhaltigem Kunststein, zementgebundenem
Terrazzo und Holz; auf Keramikfliesen, Lacken,
nicht säurefesten metallischen oder verchromten
Flächen.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe
Die Untergründe müssen von Staub gereinigt
werden und frei von losen, nicht ausreichend
festen Teilen sein. Beton, Putz und zementäre
farbige Fugenmörtel müssen vollständig erhärtet
sein. Auf stark saugfähigen Untergründen
(Cotto, Ziegel, Zement usw.) oder während
der warmen Jahreszeit empfiehlt es sich, die
bearbeiteten Flächen zuvor bis zur vollständigen
Sättigung mit Wasser zu befeuchten.

→ Vorbereitung
Delta Plus ist eine gebrauchsfertige,
helltürkisfarbene Flüssigkeit, die je nach
Säurebeständigkeit der zu reinigenden
Oberflächen und der zu entfernenden
Verschmutzung in allen Mischverhältnissen mit
Wasser verdünnt werden kann. Den Kanister
oder die Flasche vor dem Öffnen gründlich
schütteln, um eine gleichmäßige Dispergierung
der Flüssigkeit zu gestatten.

→ Anwendung
Delta Plus wird gleichmäßig auf die zu
reinigende Oberfläche aufgetragen und
ausreichend lange einwirken gelassen, um
die zu entfernenden Verschmutzungen
anzulösen. Die Einwirkzeit kann je nach
Saugfähigkeit des Untergrunds von wenigen
Minuten bis zu 10 bzw. 20 Minuten betragen.
Anschließend muss mechanisch vorgegangen
werden, indem die Fläche mit Reibbürsten
bearbeitet wird. Bei großen Oberflächen wird
der Einsatz einer Einscheiben-Maschine mit
abrasivem Reinigungspad empfohlen. Bei
hartnäckigen Verschmutzungen den Vorgang
wiederholen. Nach der Reinigung die Flächen
mit reichlich sauberem Wasser nachspülen
und gut abtrocknen, um zu verhindern, dass
Restspuren des sauren Reinigers Korrosionen -
besonders auf saugenden Zementuntergründen,
verursachen.

→ Reinigung
Rückstände von Delta Plus an den Werkzeugen
werden mit reichlich Wasser abgespült.

Weitere Hinweise

→ Delta Plus ist ein flüssiger Reiniger
mit ätzender Säurewirkung. Vor der
Anwendung wird empfohlen, Fenster und
Türen, Gummidichtungen, Möbel und alle
Oberflächen, die durch direkten Kontakt
oder Dämpfe angegriffen werden können, zu
schützen. Während der Anwendung müssen
Gummihandschuhe, eine Schutzmaske für
die Atemwege und eine spezielle Schutzbrille
getragen werden.

→ Vor der Anwendung von Delta Plus auf
zementären Fugen mit normalem Abbinden
mindestens 7 Tage warten, bei schnellem
Abbinden ca. 3 Tage.

Ausschreibungstext

Die Reinigung von Zementschleierresten, Kalkverkrustungen, Salz- oder Kalkablagerungen sowie der Reste von Klebemörteln und Zementfugenmassen auf Keramikfliesen, Feinsteinzeug, Cotto, Glasmosaik, Ziegel und Beton wird mit einem säurehaltigen, wasserbasierenden Reinigungsmittel, z.B. Delta Plus von Kerakoll Spa, vorgenommen. Gleichmäßig auf die zu behandelnde Oberfläche auftragen, die Verunreinigungen mechanisch entfernen und gründlich nachspülen. Durchschnittlicher Verbrauch ca. ____ 0,1 – 0,3 l/m².

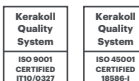
Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

| | | |
|--|---|-------------------------|
| Art | Grüne Flüssigkeit | |
| Spezifisches Gewicht | ca. 1,1 kg/dm ³ | |
| Lagerfähigkeit | ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung | |
| Hinweise | Frostfrei, kühl und trocken lagern | |
| Verpackung | Kanister 5 / 1 kg | |
| Verdünnungsverhältnis mit Wasser | In allen Mischverhältnissen | |
| Viskosität | ca. 13,2 mPa · s, Rotor 1 RPM 100 | Methode nach Brookfield |
| pH-Wert | ca. 1 | |
| Verarbeitungstemperatur | von +5 °C bis +35 °C | |
| Siedepunkt | +100 °C | |
| Hitzebedingter Zerfall | +150 °C | |
| Reaktion | sofort | |
| Wartezeit vor der Reinigung mit Wasser | ca. 5 - 10 Min. | |
| Verbrauch | ca. 0,1 - 0,3 kg/m ² | |

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.

Hinweise

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen über +5 °C lagern und verarbeiten. Frostempfindlich
- Die behandelten Flächen mit reichlich Wasser abspülen
- Einige Glasuren und Fliesen sind nicht säurebeständig; vorher Testanwendung an unauffälliger Stelle durchführen
- Während und nach der Anwendung die Räume gut lüften
- Nicht auf Marmor, Kalkstein oder Materialien, die nicht säurebeständig sind, anwenden
- Die Flasche nicht offen lassen; sofort nach der Anwendung schließen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Diese Informationen wurden im April 2026 aktualisiert; im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.